Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 291

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 5. Dezember
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 5 décembre
1919

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXVII. Jahrgang — XXXVII^me année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 291

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 291

Inhalt: Abhanden gekommene Wertitel. — Handelsregister. — Deutsches Reich. — Handelsnotizen aus Holland. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Eidgenössische Darlehenskasse. — Schweizerische Nationalbank. — Abrechnungsstellen der Nationalbank. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Office suisse des Transports extérieurs. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine. — Taux d'escompte et cours des changes. — Caisse de Prêts fédérale. — Banque Nationale Suisse. — Chambres de compensation de la Banque Nationale. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber der vermissten Schuldbriefe für Fr. 7000 und Fr. 8000, beide datiert vom 25. November 1867, lautend auf Paul Bartenfeld-Wirth, Posamenter in Zürich, zugunsten der Erben der sel. Frau Pfarrer Tobler-Städeli, von Zürich, lastend auf der Liegenschaft zum «Schwarzmaurer», Schoffelgasse, Zürich 1 (letzter bekannter Schuldner: der ursprüngliche; letzte bekannte Gläubiger: die ursprünglichen), oder wer sonst über die Urkunden Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von deren Vorhandensein Anzeige zu machen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt würden. (W 208¹)

Zürich, den 2. April 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 0325 der Conversion de la dette intérieure de l'Etat du Valais von Fr. 500, à 4%, ohne Coupons, wird aufgefordert, diesen Titel beim Schreibamt, gehalten von Herrn Notar A. Salzmann, in Naters, innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an, zu hinterlegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird.

Brig, den 1. Dezember 1919. (W 733²)

Der Einleitungsrichter: E. Perrig.

Der im Aarg. Amtsblatt Nrn. 48, 49 und 50 und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 278, 280 und 285 vom Jahre 1916 als vermisst aufgerufene Couponsbogen für die Jahre 1917—1927, fällig je am 6. Oktober, zur Obligation Nr. 3426 der Gewerbekasse Baden, per Fr. 2000, wurde binnen der anberaumten Frist von niemand vorgewiesen und wird daher gemäss Art. 854 O. R. als nichtig und kraftlos erklärt. (W 741)

Baden, den 2. Dezember 1919. **Das Bezirksgericht.**

Der unbekannte Inhaber des Mantels zur Obligation Nr. 2107 der Volksbank in Luzern von Fr. 3000, angegangen 18. November 1903, ausgestellt auf Vinzenz Kilchmann, Mehlsecken, Langnau, nrsprünglich zu 3¾%, später 4½% bzw. 4¾% verzinslich, wird biermit aufgefordert, diesen Mantel innert drei Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzubändigen, widrigenfalls er totgerufen und kraftlos erklärt wird. (W 743²)

Luzern, den 2. Dezember 1919.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern Stadt: **Dr. Alfred Glanzmann.**

Le président du tribnnal civil du district de La Chaux-de-Fonds, en application de l'article 795 du Code fédéral des obligations, somme les détenteurs inconnus des lettres de change ci-après désignées, d'avoir à les produire au greffe du tribunal de La Chaux-de-Fonds dans les trois mois dès leur échéance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée:

a) N° 44760, du 13 octobre 1919, souscrite par Schild et Cie, à l'ordre de Charles Jeanneret, pour fr. 8478.30, à l'échéance du 31 janvier 1920.

b) N° 44761, du 15 novembre 1919, souscrite par Schild & Cie, à l'ordre de Charles Jeanneret, pour fr. 9055.25, à l'échéance du 31 mars 1920.

c) N° 44769, du 13 octobre 1919, souscrite par Schild & Cie, à l'ordre de Charles Jeanneret, pour fr. 1000, à l'échéance du 31 janvier 1920.

Ces lettres de change ont été dérobées et irrégulièrement endossées.

La Chaux-de-Fonds, le 4 décembre 1919. (W 744²)

Le président du tribunal: **Dr. E. Piaget.**
Le greffier du tribunal: **A. Greub.**

La pretura di Lugano-Campagna notifica, che con decreto odierno vennero annullati i seguenti titoli ipotecari di quinto rango inscritti all'nfficio dei registri di Lugano il 14 aprile 1919 ai n^i 94, 95 e 96, cioè istrumenti 31 marzo 1919, n^i 1476, 1477 e 1478 nei rogiti del notaio Basilio Donati, in Lugano, di fr. 10,000 ciascuno, tutti e tre a carico della Società Immobiliare Paradiso, in Berlino-Lugano, e già garantiti da pegno immobiliare sugli stabili posti nel comune di Montagnola ai numeri di mappa 253, 254 e 1525 parte, coll' avvertenza che verrà punita come frode l'alienazione o costituzione in pegno dei suddetti tre titoli, che sono completamente estinti. (W 742)

Lugano, 2 dicembre 1919. Per la pretura: **Barchi**, segretario.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Wäschefabrikation, Manufakturwaren, Trikotagen. — 1919. 24. Oktober. Die Firma **S. Meth**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 256 vom 31. Oktober 1916, Seite 1657), wird zufolge regierungsrätlich bewilligter Namensänderung des Inhabers abgeändert in **Salomon Binder**. Sie verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Herren- und Damenwäschefabrikation, Manufakturwaren und Trikotagen en gros. Domizil nnd Geschäftslokal befinden sich nunmehr in Zürich 3, Badenerstrasse 251.

Chemische Produkte. — 1. Dezember. Die Firma **Gebrüder Hottinger**, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1918, Seite 194), Handel in chemischen Produkten, Gesellschafter: Jakob Otto Hottinger und Jakob Adolf Hottinger, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Südfrüchte, Wein usw. — 1. Dezember. Inhaber der Firma **Enrico Corrieri**, in Zürich 1, ist Enrico Corrieri-Calanchini, von Barga (Lucca, Italien), in Zürich 1. Handel in Südfrüchten, Wein nsw.; Bahnhofplatz 1.

Milch, Käse, Butter. — 1. Dezember. Die Firma **L. Traber-Schattmeier**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 247 vom 20. Oktober 1916, Seite 1601), Milch-, Käse- und Butterhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Technische Vertretnngen. — 1. Dezember. Werner Hermann Rivinius, von Zürich, in Zürich 7, und Hermann Rivinius, von Zürich, in Zürich 6, haben unter der Firma **W. H. Rivinius & Co.**, in Zürich 7, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Werner Hermann Rivinius und Kommanditär ist Hermann Rivinius mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Technische Vertretungen; Forchstrasse 36.

1. Dezember. **Milchproduzenten-Genossenschaft Stadel-Grundhof**, in Stadel-Oberwinterthur (S. H. A. B. Nr. 159 vom 6. Juli 1914, Seite 1186). Ulrich Briner-Weilenmann und Jakob Bölsterli sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgetreten, deren Unterschriften sind damit erloschen. Als Präsident wurde neu gewählt: Emil Weilenmann, bisher Vizepräsident und Aktuar; als Vizepräsident nnd Aktuar: Emil Gutherz, Landwirt, von und in Stadel-Oberwinterthur, sowie als Quästor: Johann Keller, Landwirt, von und in Stadel-Oberwinterthur. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv für die Genossenschaft.

1. Dezember. **Kranken- und Sterbekasse der Arbeiter und Angestellten der Schweiz. Wagonsfabrik Aktiengesellschaft** in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 121 vom 22. Mai 1919, Seite 878). Bernhard Zürcher ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde als Aktuar neu gewählt: Rudolf Reck, Wagner, von Safenwil (Aargau), in Schlieren. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv.

1. Dezember. Unter dem Namen **Alters- und Sterbekasse der Angestellten und Arbeiter der Firma Gebrüder Itschner, Weinhandlung, Zürich**, ist mit Sitz in Zürich am 17. Oktober 1919 eine Stiftung errichtet worden. Dieselhe bildet eine Wohlfahrtseinrichtung der Firma «Gebr. Itschner» in Zürich im Interesse ihrer Angestellten und Arbeiter, auf deren Leistungen diese gemäss den Reglementsbestimmungen Anspruch haben. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch die Firma «Gebr. Itschner» in Zürich. Deren jeweilige Gesellschafter vertreten die Stiftung durch Einzelzeichnung. Es sind dies zurzeit: Otto Itschner, Kaufmann, von Stäfa, in Küsnacht, und Max Itschner, Kaufmann, von Stäfa, in Zürich 7. Geschäftslokal: Zeltweg 26, Zürich 7.

2. Dezember. Die Firma **Brinkmann e C. Società Industriale di Margarina Stà in Acc.**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 288 vom 7. Dezember 1918, Seite 1894), unbeschränkt haftbarer Gesellschafter: Reinhard Brinkmann und Kommanditär und Liquidator: Isidoro Antogoini, Fabrikation von und Engroshandel in Oelen und Fetten, wird infolge Konkurses dieser Kommanditgesellschaft am Hauptsitz in Canobbio (Tessin) von Amtes wegen gelöscht.

2. Dezember. **Electro-Industrie E. G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1919, Seite 138). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in ihrer Generalversammlung vom 14. November 1919 in Revision ihrer Statnten die Zahl der Vorstandsmitglieder von vier auf drei herabgesetzt. Victor Dreyfuss ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. Der Vorstand besteht aus den bisherigen Mitgliedern: Dr. Ernst Utzinger, Rechtsanwalt, von Wald, in Zürich 1, Vorsitzender, und den weitern Mitgliedern: Louis Levaillant, Patentanwalt, von Zürich, in Zürich 1, und Charles Suter, Kaufmann, von Zürich, in Erlenbach. Dieselben zeichnen je zu zweien kollektiv für die Genossenschaft.

Waren aller Art. — 2. Dezember. Inhaber der Firma Ernst Scherer, in Oberwinterthur, ist Ernst Scherer, von Schönenberg (Zürich), in Oberwinterthur. Vertretungen und Engrosbandel in Waren aller Art; Tbalackerstrasse 5.

Landesprodukte und Brennmaterialien. — 2. Dezember. Emil Weber, von Zürich, in Altstetten, und Emil Sommer, von Rnsso (Tessin), in Massagno bei Lugano (Tessin), haben unter der Firma **E. Weber & Co.**, in Altstetten, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Emil Weber und Kommanditär ist Emil Sommer, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Handel in Landesprodukten und Brennmaterialien; Bahnhofstrasse 32, Altstetten.

Automobilbereifung. — 2. Dezemher. Der Inhaber der Firma **A. Zeltz**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 319 vom 21. Dezember 1912, Seite 2215), Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 8.

Automobile usw., Garage usw. — 2. Dezember. Die Firma **C. Schlotterbeck**, in Zürich 4 und Hauptniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 78 vom 3. April 1918, Seite 533), erteilt eine weitere Einzelprokura für die Filiale Zürich 4 an August Marx, von Mellingen (Aargau), in Zürich 4.

Pianos, Flügel usw. — 2. Dezember. Die Firma **P. Jecklin Söhne**, in Zürich 1 und Zweigniederlassung in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1914, Seite 10), erteilt Prokura an Ludwig Keiler, von Flinsberg (Preussen), in Zürich 7.

Spezialartikel der Schuhindustrie, Agentur und Kommission. — 2. Dezember. Inhaber der Firma **Walter Brändli**, in Zürich 1, ist Walter Brändli, von Unterbözberg (Aargau), in Zürich 1. Spezialartikel der Schuhindnstrie. Agentur und Kommission; Schweizergasse 8/Bahnhofstrasse.

Viehhandel. — 2. Dezember. Die Firma **Heinrich Bühler**, in Hombrechtikon (S. H. A. B. Nr. 37 vom 10. Februar 1896, Seite 147), Viehhandel, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Tuch- und Spezereiwaren. — 2. Dezember. Die Firma **Jakob Kunz**, in Neerach (S. H. A. B. Nr. 83 vom 6. Juni 1883, Seite 661), Tuch- und Spezereiwarenhandlung, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Kommission. — 2. Dezember. Die Firma **Volkart Brothers (Gebrüder Volkart)**, in Winterthur, mit Hauptniederlassung in London (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1919, Seite 490), erteilt Kollektivprokura an Charles Jules Steiger, von Dagmersellen, in Winterthur, nnd Edwin Nievergelt, von Oerlikon, in Veltheim.

Kommission. — 2. Dezember. Die Firma **P. Blumer**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 195 vom 17. August 1918, Seite 1330), Kommission, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Feuerversicherungen. — 2. Dezember. Die Firma **O. Ammann**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1919, Seite 49), Generalagentur der Aachener- & Münchener-Feuerversicherungsgesellschaft in Aachen, ist infolge Aufgabe der Geschäftes erloschen.

Feuerversicherungen. — 2. Dezember. Die Firma **Oskar Müller**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1917, Seite 82), verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Generalagentur der Aachener- und Münchener-Feuerversicherungsgesellschaft in Aachen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1919. 2. Dezember. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft **Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Langenthal**, mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 50 vom 28. Februar 1907, Seite 325), ist der Präsident Oberst Gugelmann ausgetreten; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus: Oberst Arnold Spychiger, von Untersteckholz, Fabrikant, als Präsident, bisher Vizepräsident; Fritz Baumberger, von Koppigen, Bierbrauer, als Vizepräsident; Jean Kleiner, von Hausen a. A., Bankdirektor, als Kassier; Eugen Kohler, von Roggwil, Bauinspektor; Emil Geiser, Vater, von Langenthal, Handelsmann; Robert von Bergen, von Langenthal, Spenglermeister; Robert Krenger, von Rüti bei Riggisberg, Lehrer; Paul Gugelmann, von Langenthal, Fabrikant, und Hector Egger, von Langenthal, Baumeister; alle wohnhaft in Langenthal. Der Präsident und der Vizepräsidnet führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Bureau Bern

1. Dezember. **Bernische Kraftwerke A. G.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 185 vom 4. August 1919, Seite 1387, und Verweisungen). Die Unterschrift des Prokuristen Ernst Kohler ist erloschen.

1. Dezember. Der Verein **Verband der S. S. S. Syndikate (Association des Syndicats S. S. S.)**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 272 vom 19. November 1918, Seite 1798), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

1. Dezember. Die Firma **A. Greuter & Cie, Stickereikontor**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 199 vom 20. August 1919, Seite 1470), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «A. Greuter & Co, Stickereikontor».

Adolf Greuter, von Eschlikon (Thurgau) und Jakob Mani, von Pignieu, beide in Bern, haben unter der Firma **A. Greuter & Co, Stickerei-Contor**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister ihren Anfang nehmen wird. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Greuter & Cie, Stickereikontor». Herstellung und Verkauf von Stickereien und Vertretungen. Erlachstrasse 10.

2. Dezember. Die Generalversammlung des **Schweizerischen Tabakeinfuhrsyndikates**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 84 vom 8. April 1919, Seite 602, und Verweisung), vom 14. Juli 1919 hat mit Wirkung von diesem Tage an die Liquidation der Genossenschaft beschlossen. Die Liquidation wird durch den Vorstand durchgeführt. Die Zeichnungsberechtigung bleibt dieselbe. An Stelle des Vorstandsmitgliedes Clemente Cattaneo wurde neu gewählt: Carlo Mauri, Fabrikant, von und in Chiasso. Vom Bundesrate wurde als Vorstandsmitglied Henri Simon, Kaufmann, nun Staatsrat, von Ste-Croix, in Grandson, ernannt. Die Prokura Hans Lindt ist erloschen.

Textilien und Nahrungsmittel. — 2. Dezember. Die Firma **Emil Siegenthaler**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1917, Seite 1965), verzeigt als Natur des Geschäftes: Kommission, Vertretungen, Import und Export in Textilien und Nahrungsmitteln.

Weinhandlung. — 2. Dezember. Die Firma **Aug. Liechti**, Weinhandlung, in Ostermundigen (S. H. A. B. vom 16. April 1890, Seite 309), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

2. Dezember. Die Aktiengesellschaft **Käsereigesellschaft Möriswil**, mit Sitz in Möriswil (S. H. A. B. Nr. 121 vom 26. Mai 1917, Seite 843, und Verweisungen), hat neu gewählt: als Präsident: Johann Hegg, von Münchenbuchsee, Landwirt, in Möriswil; als Kassier: Johann Mathys, von Willadingen, Landwirt, im Stohlen zu Möriswil; als Sekretär: der bisherige, Gottfried Marti, von Rapperswil, Landwirt, in Möriswil; als Milchfecker: Ulrich Salzmann, von Signau, Landwirt, in der Kutzenmatt zu Möriswil, und Johann Holzer, von Moosseedorf, Landwirt, in Möriswil.

Bureau Biel

23 Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Buchdruckerei Schüler A. G. (Imprimerie Schüler S. A.)**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 193 vom 18. August 1916), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Oktober 1919 ihre Statuten revidiert und die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 150,000 auf Fr. 350,000 (dreihundertfünfzigtausend Franken), eingeteilt in 300 Aktien von je Fr. 1000 und 100 Aktien von je Fr. 500, welche auf den Namen lauten, beschlossen. Hiervon sind gezeichnet und voll einbezahlt Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken). Zurzeit sind ausgegeben 260 Aktien von Fr. 1000 und 80 Aktien von Fr. 500. Durch Beschluss des Verwaltungsrates können die verbleibenden Aktien von Fr. 50,000 je nach Bedürfnis alle oder zum Teil emittiert werden. In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt: Hans Bleuer, von Grindelwald, Rektor, in Biel, und Louis Grosjean, Bankdirektor, von und in Biel. Aus dem Verwaltungsrat ist ausgetreten: Hans Ruof, von Ebligen, in Bern. An dessen Stelle ist als Vizepräsident gewählt worden: Louis Grosjean, vorgenannt. Die übrigen schon publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau de Courtelary

4 novembre. Sous la dénomination de **Société agricole de Renan & environs**, il existe à Renan une société coopérative qui a pour but de favoriser le progrès et le développement de l'agriculture pratique. Les statuts portent la date du 20 octobre 1919. La durée de la société est indéterminée. Pour devenir membre de la société, il suffit d'en faire la demande, de jouir de ses droits civils et politiques à Renan et de ne pas faire partie déjà d'un syndicat agricole semblable. Les nouveaux membres doivent payer une finance d'entrée de fr. 20. La qualité de membre se perd par la sortie volontaire, par la perte des droits politiques et par le décès. Le gain constaté par le bilan annuel servira à la création d'un fonds de réserve, à moins que ce gain ne soit employé à l'exploitation générale. La supputation des bénéfices sera opérée suivant les prescriptions de l'art. 656 C. O. relatif au bilan des sociétés anonymes. Les membres de la société ne sont responsables des dettes de celle-ci que jusqu'à concurrence de leur finance d'entrée; ils sont exonérés de toute autre responsabilité. Les organes de la société sont: l'assemblée générale, le comité et le comité de revision des comptes. Le comité se compose de cinq membres, nommés par l'assemblée générale pour une période de deux ans. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le comité et engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président et du secrétaire. Le comité est composé de: Louis Schneeberger, de Orpond, cultivateur, aux Convers, président; Gottlieb Ramseyer, de Bowil, fromager, à Renan, secrétaire-caissier; Edouard Glauser, de Rütti, cultivateur, à Renan, vice-président; Christian Glaus, de Wahlern, cultivateur, aux Convers; Frédéric Wyss, de Isenflub, cultivatenr, sur la Montagne de Renan, et Christian Hadorn, de Forst, cultivateur, au Plan, commune de Reoan, ces quatre derniers membres adjoints.

1er décembre. Le **Groupe économique l'Avenir**, à St-Imier (F. o. s. du c. du 25 mars 1912, n° 78, page 529), a été déclaré dissout par décision de l'assemblée générale du 15 février 1919. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

1er décembre. Auguste Sandoz, décédé, Camille Frossard et John Meier ayant cessé de faire partie du conseil d'administration de la **Société de l'Immeuble du Cercle de l'Union**, à St-Imier (F. o. s. du c. des 24 décembre 1887, n° 118, page 974, et 17 mai 1898, n° 150, page 619), la signature qui leur était conférée est radiée. Ils sont remplacés par Léon Geiser, horloger, de Langenthal, président, et Charles Chatelain, horloger, de Tramelan-dessus, caissier, les deux à St-Imier, qui signent collectivement. Les autres membres du conseil d'administration sont: Auguste Zahnd, horloger, de Guggisberg; Ernest Herzig, horloger, de Langenthal, et Dominique Giovannoni, propriétaire, de Orselina, tons à St-Imier.

Epicerie, mercerie. — 2 décembre. La raison **Albert Evalet**, épicerie, mercerie, à la Heutte (F. o. s. du c. du 30 décembre 1903, n° 480, page 1918), est radiée ensuite de renonciation dn titulaire.

Bureau Schwarzenburg

Wirtschaft und Spezereibandlung. — 1. Dezember. Inhaber der Firma **Christian Burri**, in der Pfadern zu Rüschegg, ist Christian Burri, von Rüschegg, wohnhaft in der Pfadern, Gde. Rüschegg. Wirtschaft und Spezereibandlung.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Parkettfabrikation, Sägerei und Holzhandlung. — 1919. 3. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. F. & P. Müller**, in Alpnach (S. H. A. B. Nr. 43 vom 1. Februar 1905, Seite 170), ist Paul Müller ausgetreten. An dessen Stelle tritt der Bruder Hermann Müller, Handelsmann, von und in Sarnen, in die Gesellschaft ein. Die Firma wird abgeändert in **Gebr. Müller.**

Glarus — Glaris — Glarona

1919. 15. November. **Lichtspiele A. G. Glarus**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 175 vom 23. Juli 1919, Seite 1304). Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. November 1919 die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 85,000 auf Fr. 100,000, wovon 20 % einbezahlt sind, beschlossen. § 3 der Statuten lautet nunmehr: Das Grundkapital der Aktiengesellschaft beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500 (Nrn. 1—200). Im weitern wird die Firmabezeichnung abgeändert in **Glarner Lichtspiele A. G.** Mit der Geschäftsleitung wird Heinrich Jenny-Fehr, Kaufmann, von und in Ennenda, beauftragt, und demselben Einzelprokura namens der Gesellschaft erteilt.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Boulangerie. — 1919. 1er décembre. La raison **Ollvier Haedener**, boulangerie, à Bulle (F. o. s. du c. du 15 mai 1900, n° 177, page 711), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Hôtel. — 2 décembre. La raison **D. Canonica**, exploitation de l'Hôtel de Jaman, à Montbovon (F. o. s. du c. du 21 juin 1915, n° 141, page 866), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Epicerie, boulangerie. — 2 décembre. La raison **Vve Placide Jaquet**, épicerie, boulangerie, à Gruyères (F. o. s. dn c. du 4 octobre 1915, n° 231, page 1330), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

Bureau de Fribourg

29 novembre. Sous la raison sociale **Scieries de la Sonnaz**, il est créé une société anonyme qui a son siège à La Sonnaz, commune de Cormagens, et pour but l'exploitation de la scierie de Paul Raemy, à La Sonnaz, l'achat en gros et en détail de tous bois et de leur façonnage, selon les exigences du commerce. Les statuts de la société portent la date du 25 octobre 1919. La durée de la société est illimitée. Paul de Raemy fait apport: 1. de ses immeubles désignés sous les art. 92, 93, 94, 95, 96, 97 du registre foncier de la commune de Cormagens; 2. des meubles meublant, du matériel en usage et en réserve, les machines, les agencements divers et le droit d'eau se rattachant à la scierie, pour le prix de cent mille francs (fr. 100,000). Le capital social est de deux cent mille francs (fr. 200,000), divisé en 400 actions de cinq cents francs, nominatives. Le capital a été intégralement souscrit et les actions entièrement librées, celles-ci sont indivisibles. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle du Canton de Fribourg. Les organes de la société sont: a) l'assemblée des actionnaires; b) le conseil d'administration, composé de trois à cinq membres, pris parmi les actionnaires et nommés par l'assemblée générale pour une durée de trois ans; c) les commissaires-vérificateurs, actionnaires ou non. Le conseil d'administration

peut toutefois déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un ou plusieurs de ses membres avec le titre d'administrateur-délégué; la signature individuelle d'un administrateur-délégué engage valablement la société. Le conseil d'administration est composé de: Paul de Raemy, industriel, originaire de Fribourg, domicilié à Pensier; Raymond Schlemmer, sans profession, de Paris (France), domicilié à Genève; Jacques Chenevière, homme de lettres, originaire de Genève, y domicilié. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs, ou par la signature individuelle d'un administrateur-délégué. Pour la première période triennale, Paul de Raemy et Raymond Schlemmer sont désignés comme administrateurs-délégués.

1er décembre. La société anonyme **Mines de charbon de Semsales**, à Fribourg (F. o. s. du c. du 30 mars 1918, n° 76, page 520, et du 29 janvier 1919, n° 23, page 139), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 16 avril 1919, revisé ses statuts comme suit: Le capital social est fixé à la somme de un million six cent mille francs (fr. 1,600,000) et divisé en 1600 actions de fr. 1000 chacune, ces titres sont entièrement libérés et au porteur. Les autres faits publiés ne sont pas modifiés par cette revision.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1919. 2. Dezember. Der Verein unter dem Namen **Feldschützengesellschaft Trimbach**, in Trimbach (S. H. A. B. Nr. 55 vom 5. März 1907 und Nr. 64 vom 12. März 1913), hat in ihrer Generalversammlung vom 9. März 1919 beschlossen, sich im Handelsregister streichen zu lassen.

2. Dezember. Die Firma **Rosa von Aesch**, in Wangen, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 163 vom 29. Juni 1909), ist infolge Verzichts der Inhaberin erloschen.

Kolonialwaren, Drogen, Spielwaren, Mercerie, Kurzwaren. — 2. Dezember. Inhaber der Firma **Karl Kreuzer, Reformhaus**, in Trimbach, ist Karl Kreuzer, von Oberwald (Wallis), in Trimbach. Kolonialwaren, Drogen, Spielwaren, Mercerie, Kurzwaren. Hauptstrasse.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Agenturen und Vertretungen, Rohbaumwolle. — 1919. 17. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Compas & Grossmann**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 285 vom 18. November 1911, Seite 1919), Agenturen und Vertretungen, namentlich vertretungsweiser Verkauf von Rohbaumwolle, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Louis Compas», in Basel.

Propaganda, Vermittlung, Vertretungen, Publizität. — Inhaber der Firma **Louis Compas**, in Basel, ist Louis Compas-Gantner, französischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Compas & Grossmann», in Basel. Propaganda zur Förderung der französisch-schweizerischen Handelsbeziehungen, insbesondere des französischen Exportes im Auslande; Vermittlung von Vertretungen; Publizität. Wallstrasse 17.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Teppichhandlung, Möbelaufbewahrung usw. usw. — 1919. 1. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Meili & Roesli A.-G. (Meili & Roesli Limitada)**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 107 vom 6. Mai 1919, Seite 771), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. November 1919 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Die Firma der Gesellschaft lautet nunmehr **Mira A.-G. (Mira S. A.) (Mira Limitada)**. Die Gesellschaft kann im In- und Auslande Filialen errichten. Zweck der Gesellschaft sind alle Geschäfte auf dem Gebiete kommerzieller und industrieller Unternehmungen. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Weinhandlung. — 1. Dezember. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schauwecker, Reichart & Cie A.-G.**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1917, Seite 1755), hat an den Bureauchef Fritz Mauerhofer, Kaufmann, von Trub (Bern), in Schaffhausen, Kollektivprokura erteilt, in dem Sinne, dass der Prokurist befugt sein soll, kollektiv mit einem der andern Zeichnungsberechtigten rechtsverbindlich für die Gesellschaft zu zeichnen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm

Bäckerei und Konditorei. — 1919. 1. Dezember. In der Firma **Hermann Roth**, in Schöftland (S. H. A. B. 1910, Seite 2150), ist folgende Aenderung eingetreten: Der Geschäftssitz wurde nach Rheinach verlegt; der Inhaber wohnt in Reinach.

Zigarren- und Tabakfabrikation. — 1. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Theodor Eichenberger & Cie.**, Zigarren- und Tabakfabrikation, in Beinwil am See (S. H. A. B. 1911, Seite 727), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

1. Dezember. Der Verein unter der Firma **Bau- und Garantieverein der römisch-katholischen Kirche in Menziken**, mit Sitz in Menziken (S. H. A. B. 1916, Seite 511), hat an Stelle von Carl Kümmin zum Vizepräsidenten gewählt: Jean Bütler, Lehrer, von Auw, in Burg, und an Stelle von Erhard Kathriner zum Aktuar: Josef Zubler, Pfarrer, von Villmergen, in Menziken. Die Unterschriften von Carl Kümmin und Erhard Kathriner sind erloschen.

1. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Maurermeisterverband Schöftland und Umgebung (M. V. Sch.)**, in Schöftland (S. H. A. B. 1918, Seite 495), hat an Stelle von Ernst Fehlmann zum Aktuar gewählt: Gottfried Kyburz, Baumeister, von und in Oberentfelden. Die Unterschrift des Ernst Fehlmann ist erloschen.

Kolonialwaren, Landesprodukte, Südfrüchte. — 1. Dezember. Die Firma **Filiale W. Simon**, Handlung in Kolonialwaren, Landesprodukten, Südfrüchten usw. (Hauptniederlassung in Zürich), Zweigniederlassung in Reinach (S. H. A. B. 1913, Seite 1997), ist infolge Aufgabe der Zweigniederlassung erloschen.

Spezereihandlung. — 1. Dezember. Inhaber der Firma **Jakob Christen, Spengler**, in Schöftland, ist Jakob Christen, von Affoltern i. E., in Schöftland. Spenglerei und Handlung. Haus Nr. 121.

Zigarren- und Tabakfabrik. — 1. Dezember. Die Firma **Burger Söhne**, in Burg (S. H. A. B. 1918, Seite 1574), erteilt Einzelprokura an Rudolf Burger, jr., von und in Burg.

Tabak- und Zigarrenfabrik. — 1. Dezember. Die Firma **Emil Roth's Wwe.**, Tabak- und Zigarrenfabrik, in Zetzwil (S. H. A. B. 1911, Seite 1815), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

1. Dezember. Inhaber der Firma **Fritz Leuenberger, mechanische Werkstätte Reinach**, in Reinach, ist Fritz Leuenberger, von Ursenbach (Kt. Bern), in Reinach. Mechanische Werkstätte, Spezialfabrikate: Präzisionsdrehbänke. Hauptstrasse Nr. 480/584.

Bezirk Laufenburg

2. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Elektrizitäts-Consum-Gesellschaft Kaisten**, in Kaisten (S. H. A. B. 1915, Seite 503), hat an Stelle von August Schnetzler zum Aktuar gewählt: Anton Rehmann, Gemeinderat und Landwirt, von und in Kaisten, und an dessen Stelle zum Beisitzer: Emil Rehmann, Landwirt, von und in Kaisten, und ferner zum Beisitzer an Stelle von Alfons Winter: Josef Siebenhar, Landwirt, von und in Kaisten. Die Unterschrift des August Schnetzler ist erloschen.

Bezirk Lenzburg

Metzgerei und Wirtschaft. — 3. Dezember. Inhaberin der Firma **Frau Schumacher-Marti**, in Staufen, ist Frau Witwe Anna Schumacher geb. Marti, von Treiten, in Staufen. Metzgerei und Wirtschaft. Hinterdorf.

Eisen- und Kolonialwaren. — 3. Dezember. Der Inhaber der Firma **Hans Hegnauer, Sohn**, in Seengen (S. H. A. B. 1907, Seite 2215), heisst infolge neuer Heirat: Hans Hegnauer-Rüfenacht.

3. Dezember. Die Firma **Hans Frey, Bäckerei & Mehlhandlung**, in Fahrwangen (S. H. A. B. 1911, Seite 164), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bäckerei und Mehlhandlung. — 3. Dezember. In der Firma **Walter Frey, Fuhrhalterei & Postpferdehalterei**, in Meisterschwanden (S. H. A. B. 1915, Seite 1202), ist folgende Aenderung eingetreten: Die Firma lautet **Walter Frey**. Der Sitz der Firma wird nach Fahrwangen verlegt, wo nunmehr der Firmainhaber wohnt. Geschäftszweck ist Bäckerei und Mehlhandlung.

3. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Verband schweizerisches Fleckvieh (Typ Simmenthaler) züchtender Genossenschaften & Einzelzüchter des Kantons Aargau**, in Schafisheim (S. H. A. B. 1919, Seite 1000), hat an Stelle von Karl Amsler zum Aktuar und Kassier gewählt: Jakob Bläuer, Anstaltsleiter, von Linn, in Effingen. Die Unterschrift des Karl Amsler ist erloschen.

Bezirk Muri

Fischzuchtanstalt usw. — 1. Dezember. Conrad Hartmann, von Eglisau, in Muri, und Franz Wirth, von und in Aarau, haben unter der Firma **C. Hartmann & Co.**, in Muri, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Conrad Hartmann, Kommanditär ist Franz Wirth, mit dem Betrage von vierzigtausend Franken (Fr. 40,000). Fischzuchtanstalt, Import und Export toter und lebender Fische. Die Firma erteilt Einzelprokura an den Kommanditär Franz Wirth, von und in Aarau.

Müllerei, Bäckerei, Futtermittel. — 1. Dezember. Die Firma **Xaver Stöckli, Müller**, in Boswil (S. H. A. B. 1891, Seite 62), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaberin der Firma **Friedrich Stöckli's Witwe**, in Boswil, ist Witwe Martha Stöckli, von und in Boswil. Müllerei und Bäckerei und Futtermittelhandlung. Obermühle.

Bezirk Rheinfelden

20. November. Welhelm Bretscher, von Oberwinterthur, in Rheinfelden, und Emil Bretscher, von Oberwinterthur, in Zofingen, haben unter der Firma **Gebr. Bretscher, Bau elektr. Anlagen**, in Rheinfelden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1912 ihren Anfang nahm. Elektrisches Installationsgeschäft. Geissgasse Nr. 273.

Elektrische Licht- und Kraftanlagen. — 3. Dezember. Die Firma **Carl Waldmeyer**, elektrische Licht- und Kraftanlagen, in Rheinfelden (S. H. A. B. 1916, Seite 1014), ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Pratteln erloschen.

Obstbranntwein. — 3. Dezember. **Josef Fridolin Schreiber**, in Wegenstetten (S. H. A. B. 1907, Seite 439). Geschäftszweck ist nunmehr Herstellung und Verkauf von Obstbranntwein.

Schuhhandlung. — 3. Dezember. Inhaber der Firma **Roth-Urben**, in Rheinfelden, ist Otto Roth-Urben, von Oberdorf (Baselland), in Rheinfelden. Schuhhandlung. Gaisgasse Nr. 272.

Kohlen und Mineralwasser. — 3. Dezember. Die Firma **Georg Borgas**, Kohlen- und Mineralwasserhandlung, in Rheinfelden (S. H. A. B. 1910, Seite 1382), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Elektra Olsberg**, in Olsberg (S. H. A. B. 1915, Seite 1274), hat an Stelle von Theophil Ritter zum Vizepräsidenten gewählt: Carl Sommerhalder, Anstaltsleiter, von Burg, in Olsberg, und an dessen Stelle zum Beisitzer: Ernst Bürgi, Gemeinderat und Landwirt, von und in Olsberg. Die Unterschrift des Theophil Ritter ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Delikatessen und Kolonialwaren. — 1919. 24. November. Die Firma «J. Vief», in Konstanz (Baden) (Einzelfirma, Inhaber: Jakob Vief, von und in Konstanz, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes Konstanz), hat am 1. Januar 1919 in Emmishofen unter der Firma **Jakob Vief, Konstanz, Filiale Emmishofen**, eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist lediglich der Firmainhaber befugt. Delikatessen und Kolonialwaren en gros und en détail.

28. November. **Thurgauischer Baumeisterverband**, Genossenschaft, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, gegenwärtig in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 281 vom 29. November 1916, Seite 1803). Der Verband hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 24. Februar 1919 als Verein konstituiert, im Sinne von Art. 60 Z. G. B.; die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Bois, fûts. — 1919. 1er décembre. Le chef de la maison **Blanc-Morel**, à Lausanne, est Albert Blanc, allié Morel, de Lausanne, y domicilié. Exploitation de bois suisses, et fabrication de fûts divers. Rivage d'Azur, Avenue de Mon Loisir.

1er décembre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 15 septembre 1919, les actionnaires de la société anonyme **Milca Alpina S. A., successeur de la maison Robert Schreiner de Chaux-de-Fonds pour la fabrication de la farine lactée phosphatée «Farlacta»**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 octobre 1919), ont modifié les statuts de cette société. Le capital social est porté à trois cent vingt cinq mille francs, divisé en treize cents actions au porteur de deux cent cinquante francs chacune. Les autres décisions prises ne touchent pas à des faits soumis à publication. Le conseil d'administration a désigné en qualité de fondé de pouvoirs: Arthur Lovelock, ressortissant anglais, chef de bureau, à Lausanne, qui signera conjointement avec un administrateur.

Bureau d'Orbe

Epicerie, mercerie. — 2 décembre. La raison **Pudleiner-Jaton**, dont le siège est à Orbe (F. o. s. du c. du 13 février 1903, n° 53, page 221), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

1919. 26 novembre. Sous la dénomination de **Syndicat laitier des Hauts-Geneveys**, il a été constitué, par statuts du 22 novembre 1919, une

société coopérative dont le siège est aux Hauts-Geneveys, qui a pour but la vente en commun du lait des vaches des sociétaires, et qui est régie par les statuts ainsi que par les dispositions contenues au titre 27 du Code fédéral des obligations. Tout agriculteur qui voudra se faire recevoir de la société devra payer une finance d'entrée de fr. 20 et adhérer aux statuts par l'apposition de sa signatnre. La finance d'entrée est réduite à fr. 10 pour tout propriétaire ou fermier devenant membre de la société et succédant à un propriétaire ou fermier sociétaire. Chaque sociétaire, hormis le cas de cessation de culture, de départ, ou de mort, qui voudra se retirer de la société, s'engage à payer une finance de sortie de fr. 50. La caisse de la société est alimentée par: a) La finance d'entrée de chaque sociétaire; b) la cotisation annnelle fixée chaque année par l'assemblée générale; c) le paiement d'une finance d'apport aux 100 kg. de lait que fournit annuellement chaque sociétaire et dont le montant est déterminé par l'assemblée générale sur la base fixée par l'assemblée des délégués de la Fédération laitière neuchâteloise. Les organes de la société sont: 1. L'assemblée générale des sociétaires, qui se réunit au moins une fois par an, sur convocation du comité par carte personnelle portant l'ordre du jour; 2. le comité-directeur, composé de cinq membres, élus pour trois ans, au scrutin secret; 3. les vérificateurs de comptes au nombre de deux, nommés chaque année. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président ou du vice-président, apposée en cette qualité collectivement avec celle du secrétaire-caissier. Quant aux sociétaires, ils sont exonérés de toute responsabilité individuelle, l'avoir social formant seule la garantie des créanciers de la société. Le produit de toutes les rentrées d'argent est versé dans la caisse de la société. Au moment de la dissolution de la société, qui ne pourra avoir lieu que si elle est décidée par les deux tiers des membres convoqués par carte portant cet objet à l'ordre du jour, la majorité des membres décidera, cas échéant, de l'emploi de l'avoir social. La société déclare adhérer au groupement de la Fédération laitière neuchâteloise. Dans sa séance du 22 novembre 1919, l'assemblée générale a composé le comité-directeur des cinq personnes suivantes: Eugène Mojon, des Hauts-Geneveys; Emmanuel Soguel, de Cernier; Alfred von Gunten, de Sigriswil (Berne), agrégé à la commune de Boudevilliers; Armand Brandt, de la Ferrière, de La Chaux-de-Fonds et dn Locle, et Numa Schenk, de Eggiwil (Berne); tous agriculteurs, domiciliés sur le territoire de la commune des Hauts-Geneveys, à l'exception de Alfred von Gunten, demeurant aux Plainchis (commune de Boudevilliers). Dans sa séance du 22 novembre 1919, le comité-directeur s'est constitué comme suit: Président: Eugène Mojon; vice-président: Emmanuel Soguel; secrétaire-caissier: Alfred von Gunten; assesseurs: Armand Brandt et Numa Schenk.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

25 septembre. Sous la raison sociale **Association des fabricants d'aiguilles indépendants**, il est fondé à La Chaux-de-Fonds une société coopérative, qui a pour but la défense des intérêts généraux de l'industrie des aiguilles et la création d'une caisse chômage, conformément aux dispositions légales. Elle ne poursuit pas un but lucratif. La société a une durée illimitée. Les statuts ont été adoptés le 2 septembre 1919. Toute personne ou société inscrite au Registre du commerce exerçant l'industrie des aiguilles peut faire partie de la société. Une demande écrite doit être adressée au comité de direction de la société qui statue sous réserve de recours à l'assemblée générale. Le sociétaire qui se retire de la société perd tout droit à l'actif social. Les autres conditions de la retraite du sociétaire sont régies par l'article 684 du C. O. Tontefois, les héritiers du sociétaire décédé n'ont droit qu'à une répartition proportionnelle aux parts qu'ils possèdent. Chaque sociétaire doit souscrire au moins une part sociale de fr. 50. Le sociétaire dont le personnel total est supérieur à 10 ouvriers ou employés doit souscrire autant de parts de fr. 50 qu'il occupe de dizaine d'ouvriers ou employés, les fractions de cinq et plus étant comptées pour dix. Les parts sociales sont nominatives et ne sont pas transmissibles. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle, les engagements de l'association n'étant garantis qne par les biens de l'association. Les publications se font dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans tout autre organe qui pourrait être désigné par le comité de direction. Les organes de la société sont les suivans: 1. L'assemblée générale des sociétaires; 2. le comité de direction composé de trois membres, nommés annuellement par l'assemblée générale; 3. les vérificateurs de comptes. Le comité de direction est composé de Louis Macquat, de La Chaux-de-Fonds, président; Lucien Girard, du Locle, secrétaire; Wilhelm-Erwin Vogt, de Grenchen, caissier; tous trois fabricants d'aiguilles, domiciliés à La Chaux-de-Fonds. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Terminages de montres. — 29 novembre. Edmond Muhlematter, originaire de Spiez (Berne), et Paul Grimm, originaire de Trubschachen (Berne), tous deux horlogers, domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison socaile **Muhlematter et Grimm**, une société en nom collectif ayant commencé le 1er mai 1919. Terminages de montres. Rue Numa Droz, n° 155.

Diamants bruts et taillés, etc. — 1er décembre. La société en nom collectif **Kuyper Stammelbach et Cie**, commerce des diamants bruts et taillés et taillage des diamants, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 11 juillet 1914, n° 164), n'a pas commencé son activité par suite de la guerre puis du décès de l'associé Hermann Kuyper. Elle est dissoute et radiée.

Outils à découper. — 1er décembre. La société en nom collectif **Steiner et Bourquin**, atelier pour la fabrication d'outils à découper, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 7 août 1912, n° 200), est dissoute depuis fin juillet 1919 et sa raison est radiée. L'actif et le passif ont été repris par la nouvelle maison «Charles Steiner», à La Chaux-de-Fonds.

Le chef de la maison **Charles Steiner Fabrique d'étampes**, à La Chaux-de-Fonds, est Charles Steiner, mécanicien, originaire de La Chaux-de-Fonds, y domicilié. La maison a repris en juillet 1919, l'actif et le passif de l'ancienne société «Steiner et Bourquin». Fabrication d'étampes et étampages. Rue des Ormes 32.

Bureau du Locle

Chaussures et caoutchoucs. — 1er décembre. La raison **Alf. Muller**, chaussures et caoutchoucs en tous genres, au Locle (F. o. s. du c. des 13 janvier 1897, n° 10, page 39, et 15 janvier 1903, n° 15, page 58), est radiée ensuite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Vve Muller et Cie», au Locle. La procuration conférée à Edgar-Joseph Mayer est en conséquence éteinte.

Dame Marie-Adèle née Courvoisier, veuve d'Alfred Muller, originaire du Locle, négociante, y domiciliée, et Edgard-Joseph Mayer, originaire des Brenets, négociant, domicilié au Locle, ont constitué au Locle, sous la raison sociale **Vve Muller et Cie**, une société en nom collectif, commençant le 1er décembre 1919. La société reprend l'actif et le passif de la maison «Alf. Muller», radiée. Edgard-Joseph Mayer a seul la signature sociale. Représentations et importation de chaussures et chaussures en caoutchouc. Rue Daniel Jean Richard, n° 19.

Horlogerie, bijouterie. — 1er décembre. Le chef de la maison **Alfred Glauser-Bachmann, à la Montre Rouge**, au Locle, est Alfred Glauser allié Bachmann, originaire de Ferenbalm (Berne), horloger, domicilié au Locle. Horlogerie, bijouterie. Place du Marché, n° 21.

Restaurant et boulangerie. — 1er décembre. Le chef de la maison **Albert Murbach-Matthey**, au Locle, est Jean-Albert Murbach, allié Matthey, de Neuchâtel, boulanger, domicilié au Locle. Restaurant et boulangerie. Rue de la Banque, n° 12.

Bureau de Neuchâtel

19 novembre. Suivant acte reçu Frédéric-A. Wavre, notaire, à Neuchâtel, le 8 novembre 1919, il est fondé, sous la raison sociale **La Motocoq S. A.**, une société par actions qui a son siège à Neuchâtel et pour but l'achat, la vente, la location et la réparation d'automobiles, de motocyclettes, de bicyclettes et d'autres engins semblables. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 40 actions nominatives de fr. 500, complètement libérées. Les organes de la société sont: L'assemblée générale des actionnaires, le conseil d'administration et le vérificateur de comptes. La société est représentée par un conseil d'administration composé de trois à sept membres. Le président, le vice-président et le secrétaire du conseil d'administration sont nommés par l'assemblée générale et ont qualité pour engager la société vis-à-vis des tiers par leurs signatures individuelles. Le conseil d'administration peut nommer un directeur et des fondés de pouvoirs et leur donner le droit de signer au nom de la société. Le président du conseil d'administration est Eugène de Coulon, industriel, de Neuchâtel, à Bevaix; le vice-président: Dr Carle de Marval, médecin, de et à Neuchâtel, et le secrétaire: André Wavre, docteur en droit, notaire, de et à Neuchâtel.

1er décembre. **Banque Cantonale Neuchâteloise**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 30 juillet 1919, n° 181, page 1353). La procuration conférée à Alfred Griessen est éteinte.

Vins. — 2 décembre. Le chef de la maison **Charles G. Dardel**, à Saint-Blaise, est Charles-Gustave Dardel, de Saint-Blaise, domicilié à Saint-Blaise. Vins. Bureaux: Impasse de la Croisée, Saint-Blaise.

Genf — Genève — Ginevra

1919. 18 novembre. Sous la dénomination de **Société coopérative d'habitation Genève**, il s'est constitué une société coopérative, conformément au titre 27 du C. o., ayant pour but: a) l'amélioration des conditions de logement de l'ensemble de la population; b) l'achat de terrains sur l'emplacement desquels elle fait construire des maisons d'habitation, répondant aux éxigences modernes de l'hygiène et de l'économie domestique. Les terrains acquis par la société sont inalinéables. Les maisons construites sur ces terrains sont vendues au comptant, à terme ou par le moyen d'un système d'amortissement consistant dans le paiement d'un certain nombre d'annuités, représentant, avec le loyer, le prix d'acquisition. Les dites maisons peuvent également être remises en location pure et simple. L'attribution des maisons ou des logements vacants sera faite par voie de tirage au sort. Le terrain nécessaire à l'emplacement des maisons et des jardins attenants aux maisons est concédé par la société aux acquéreurs, locataires-acquéreurs, ou locataires, moyennant le paiement annuel d'un droit de superficie. La société peut en tout temps exercer un droit de rachat des maisons construites sur ses propres terrains. Son siège est à Genève. Le fonctionnement financier de la société est assuré: a) par un capital social illimité constitué par des parts sociales nominatives, d'un montant de fr. 250, illimitées quant au nombre; b) par un fonds de réserve et d'extension illimité, alimenté par une finance d'entrée de fr. 5 par sociétaire, par des dons et legs, etc., par un prélèvement de 10 % sur le produit net de chaque exercice, par toute somme attribuée d'une façon spéciale au dit fonds de réserve; c) par l'emploi des sommes données ou prêtées à taux réduit par la Confédération, le Canton et les Communes en faveur de la lutte contre la crise du logement; d) par des emprunts que la société pourra contracter par décision du conseil d'administration. Peuvent être admises comme sociétaires toutes les personnes âgées d'au moins 18 ans, les sociétés ou établissements ayant la personnalité juridique. L'admission peut avoir lieu à toute époque; elle s'effectue par décision du conseil d'administration à la suite d'une demande écrite et après souscription d'une part sociale. La qualité de sociétaire se perd par la mort, par démission ou par exclusion. Le conjoint ou un héritier direct d'un sociétaire décédé, a le droit de se faire transférer gratuitement la qualité de membre à la condition de faire procéder au transfert dans un délai de 6 mois dès le décès du dit sociétaire. Les sociétaires démissionnaires ou exclus, et les héritiers des sociétaires décédés, ont la faculté, ou de réclamer le remboursement de leurs parts sociaels, ou de les abandonner au fonds de réserve. Ils doivent se prononcer à cet égard, dans les 6 mois qui suivent la démission, l'exclusion ou le décès. La société a un délai de deux ans pour opérer le remboursement des parts sociales, ceci avec intérêts payables annuellement au taux versé aux parts sociales. Sous réserve des dispositions ci-dessus, la perte de la qualité de sociétaire entraîne celle de tous droits aux biens de la société. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 21 à 29 membres, lequel choisit dans son sein un comité de direction formé de 5 membres, nommés pour une année. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du comité de direction ou par la signature collective d'un membre du comité de direction et d'un fondé de pouvoirs. Les membres de la société sont éxonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements sociaux. Ceux-ci sont garantis uniquement par les biens de la société. Les exercices sociaux sont d'une année; ils commencent le 1er juillet. Le conseil d'administration fait procéder à la fin de chaque exercice à l'inventaire des biens mobiliers et immobiliers de la société; ces derniers ne peuvent être évalués au-dessus du prix de revient. Sur les bénéfices nets résultant de l'inventaire, il est exercé les prélèvements ci-après: a) 10 % du bénéfice en faveur du fonds de réserve; b) la somme nécessaire permettant de servir aux sociétaires un intérêt maximum de 2½ % sur les parts versées; c) un montant fixé par l'assemblée générale servant à constituer un fonds spécial destiné à l'entretien des immeubles. Le solde restant après les prélèvements prévus aux statuts forme une réserve spéciale destinée à assurer le développement de l'oeuvre, à parer aux éventualités, et, en cas d'insuffisance dans le produit net, à assurer un intérêt de 2½ %, au maximum, aux parts sociales versées. Le comité de direction est composé de: Camille Martin, architecte, de Genève, au Petit-Lancy; Hermann Cuénod, ingénieur, de Vevey, aux Eaux-Vives; Charles Burklin, fonctionnaire, de Genève, y domicilié; Léon Nicole, commis postal, de Montcherand (Vaud), au Petit-Saconnex, et Charles Gautier, fondé de pouvoirs de banque, de Cologny, à Chêne-Bougeries. Siège social: 2, rue du Rhône.

Représentation, exportation, importation. — 29 novembre. Edouard-Ernest Béguin, de Rochefort (Neuchâtel), domicilié à Chambésy, et John-Alphonse Blanc, de nationalité française, domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **E. Béguin et J. Blanc**, une société en nom collectif qui a commencé le 15 novembre 1919. Représentation, exportation et importation de marchandises de nature diverse. 20, Boulevard Helvétique.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Deutsches Reich

Ausfuhrverbote

Laut einer Bekanntmachung des Reichswirtschaftsministers vom 28. November 1919, die im «Deutschen Reichsanzeiger» vom 29. gl. Mts. veröffentlicht worden ist, hat der Reichskommissar für Aus- und Einfuhrbewilligung mit sofortiger Wirkung die Ermächtigung der Zollstellen, die nachstehend bezeichneten Waren ohne Ausfnhrbewilligung zur Ausfuhr zuzulassen, zurückgenommen (die Nummern sind die Ausfuhrnummern des Statistischen Warenverzeichnisses):

Aus Abschnitt 10 D:

Schuhhaken und -ösen mit Zelluloidüberzug, 640 b.

Aus Abschnitt 17 A:

Schneideisen und Gewindebohrer, ferner Spannwerkzeuge, und zwar Rohr- nnd Drehbankfutter, 813 a.

Messwerkzeuge, und zwar Lineale, Winkel, Zirkel, Richtplatten, Schmiegen, Lehren und dergl. (ausgenommen Schneidzirkel, Messketten und -kluppen), 814 b.

Schuhhaken und -ösen aus Eisen, 825 d.

Aus Abschnitt 17 G:

Schuhhaken und -ösen aus Messing in Sendungen bis zu 2 kg, 878 b und 879.

Aus Abschnitt 17 H

Schreibmaschinen, soweit sie nicht durch ihre Verbindnngen unter andere Nummern fallen, 891 f.

Kontrollkassen, soweit sie nicht durch ihre Verbindungen unter andere Nummern fallen, 891 g.

Aus Abschnitt 18 C:

Fahrräder, auch zur Aufnahme von Fahrgästen, zur Beförderung von Waren oder zur Mitführung von Anhängewagen eingerichtet, 916.

Aus Abschnitt 19 C:

Klaviere aller Art, auch als solche erkennbare Teile davon, mit Ausnahme der unter 940 genannten, 939.

Saiten aller Art, 945.

Zahlung der Zölle in Gold

Nachdem die auf Antrag der deutschen Regierung seit dem 12. Oktober in Versailles geführten Verhandlungen, um die Entente zur Anerkennung der deutschen Goldzölle und znr Schliessung des Loches im Westen zu bewegen, ergebnislos verlaufen sind, so ist, wie «Deutscher Aussenhandel» schreibt, die Suspendierung der Goldzölle unerlässlich geworden. Die im Schosse der Reichsregierung gepflegenen Beratnngen über den bereits vorliegenden Entwurf betreffend Aufhebung der Goldzölle sind indessen noch nicht zum Abschluss gekommen, da die Zustimmung des Reichsrates noch aussteht. Weil es vorläufig noch unmöglich ist, die Zollgrenze im besetzten Gebiet selbst wieder herzustellen, sind jetzt endlich scharfe Ueberwachungsmassnahmen an der pfälzisch-elsässischen Grenze sowie an der Saargebietsgrenze getroffen worden, um den Schmuggel und Schleichhandel zn unterbinden und vor allem diejenigen Lebensmittel, die in Deutschland zentral bewirtschaftet und verteilt werden, den zuständigen Stellen zuzuführen. Von der Schaffung einer eigentlichen Binnenzollgrenze ist Abstand genommen worden.

Handelsnotizen aus Holland

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft im Haag.)

Der holländische Tabakmarkt. Der holländische Tabakmarkt, welcher während der zweiten Hälfte des Krieges mangels Zufuhren auf die alten Vorräte angewiesen war, hat seit Mai dieses Jahres wieder sein lebhaftes Aussehen zurückerhalten. Regelmässige Zufuhren aus den eigenen Kolonien sowohl wie aus Nord- und Südamerika, China und dem Orient, fanden seitdem in stets wachsendem Masse statt und wurden his vor kurzem willig aufgenommen. Sowohl in Amsterdam wie in Rotterdam fanden denn auch monatlich wieder, wie früher, die öffentlichen Einschreibungen statt, bei denen die zahlreichen holländischen und auch auswärtigen Firmen sich um die Eroberung der angebotenen Partien streiten. Da die Zufuhren im Anfang noch ziemlich beschränkt waren und namentlich das besetzte Gebiet Deutschlands sehr aufnahmefähig war, fand bis vor wenigen Wochen alles willige Aufnahme. Seither ist hierin aber zum Teil eine Aenderung eingetreten. Riesenquantitäten, aus mehreren Ernten, welche sich in den Produktionsländern angehäuft haben, werden anf alle mögliche Weise nach dem holländischen Markt gebracht, wodurch ein Angebot entsteht, welches immer mehr droht, die fortwährend kleiner werdende Nachfrage, sowie die Aufnahmefähigkeit in den Absatzgebieten zu übersteigen. Bei Sumatratabak hält der Markt sich namentlich für besseres Material schon eher, weil die Produzenten vereinbart haben, in den Jahren 1919 nnd 1920 nur 57% einer normalen Ernte anzupflanzen. Bei Javatabaken ist aber für die meisten Sorten ein bedeutender Fall in der Bewertung bereits zu konstatieren und er dürfte noch weitere Fortschritte machen. Auch haben viele Produkte durch das jahrelange Lager stark gelitten. Neben Sumatra und Java bietet der holländische Markt jetzt auch einen Stapelplatz für südamerikanische Tabake, welche früher in Hamburg und Bremen zum Verkaufe gelangten. Brasil, Domingo, Carmen und Venezuela Tabake werden jetzt regelmässig in bedeutenden Quantitäten gehandelt.

Durch den grossen Fall der Valuta der zentralen Länder ist momentan der Handel grösstenteils auf andere Absatzgebiete angewiesen. In Deutschland sind die Fabrikanten ausserdem stark kontingentiert, so dass auch schon dadurch der Absatz beschränkt ist.

Eine brennende Frage ist in Holland jetzt diejenige der Einlagerung der Riesenquantitäten, welche zugeführt werden. Während der Export dazu nicht im richtigen Verhältnis steht. Schon jetzt werden ganze Schiffsladungen ausserhalb Amsterdam untergebracht. Wenn man nun bedenkt, dass noch viele Hunderttausende Kolli in den nächsten Monaten zu erwarten sind, kann man wohl verstehen, dass nach einer baldigen befriedigenden Lösung der Absatzfrage durch grosse Krediteröffnungen sehnsüchtig verlangt wird.

Zigarrenindustrie. Die Zigarrenindustriellen, welche sowieso unter der Ungunst der Verhältnisse leiden, haben von den vereinigten Arbeiterorganisationen neue Arbeitsbedingungen vorgelegt erhalten. Die Presse erwähnt darans: Anstellungsdauer ein Jahr. Ueberzeitarbeit darf im Maximum 50 Stunden per Jahr betragen. Für die ersten und zweiten Stunden seien 50% des gewöhnlichen Lohnes, für die nächsten 75% zu bezahlen. Zwischen 10 Uhr abends und 6 Uhr morgens, für Sonn- und Festtagsarbeit doppelter Lohn. Im Sommer während der ersten 2 Jahre 4 aufeinanderfolgende Ferientage, nach 2 Jahren 6 Tage mit doppeltem Lohn. Der Arbeitgeber hat über den Gehalt hinans noch 2% des Wochenlohnes als Beitrag an Krankenkassenprämien zu entrichten. Die Entlöhnung der Zigarrenarbeiter soll künftig auf der Basis von jedem Dutzend fertiggestellter Zigarren geschehen. Die in Aussicht genommenen grossen inneren Steuern werden den Luxns des Ranchens künftig sehr beschneiden. Es gibt in dem kleinen Holland dato noch über 50,000 Ladengeschäfte, die vom Zigarren- und Tabakverkaufe leben.

Zuid-Afrikaansche Stoomvaart Maatschappy. Es hat sich mit dem Kapital von 25 Millionen Gulden (davon 5 Millionen einbezahlt) eine Schifffahrtsgesellschaft unter obigem Namen gegründet, um zwischen Rotterdam und Südafrika zu fahren. Es gehören derselben Namen mit gutem Klange an. Alle Details sind beim Nachweisbureau, Börsenstrasse 10, Zürich, einzusehen.

Verteuerung der Lebenshaltung. Nach offizieller Berechnung des «Economist» stellt sich der Lebensnnterhalt der englischen Arbeiterfamilie am 1. November 1919 um 125% höher als Ende Juli 1914. Die Lebensmittelpreise seien innert dieser Zeit in einzelnen Ländern wie folgt gestiegen: in Norwegen um 189%, in Frankreich um 183%, in Italien um 144%, in der Schweiz um 141½%, in Grossbritannien um 131%, in Holland nm 103%, in Kanada um 91½%, in den Vereinigten Staaten von Amerika um 84% und in Nenseeland um 50%.

Die holländischen Kartonfabriken. Diese Industrie hat ihren Sitz hauptsächlich in der Provinz Groningen, wo das benötigte Stroh am leichtesten erhältlich ist. Es bestehen dort etwa 20 Fabriken, von denen einige von den Farmern selbst auf kooperativer Basis betrieben werden. Früher kamen 90% der Produkte zum Export. Während des Krieges hatte die Indnstrie zahlreiche Hemmnisse, zuerst fehlten die Chemikalien, dann das Brennmaterial und dann die Verschiffnngsgelegenheiten. Später requirierte die Regierung das Stroh zu Futterzwecken, so dass wegen Rohstoffmangel nicht gearbeitet werden konnte. Die Industrie beginnt sich langsam zu erholen. Ein einlässlicher Anfsatz über diesen Fabrikationszweig liegt beim Nachweisbureau, Börsenstrasse 10, in Zürich, auf.

«Aerolact»-Milch. Interessenten finden beim Nachweisbureau, Börsenstrasse 10, Zürich, Details über eine nene Art von holländischer Milchbehandlung. Die «Aerolact-Milch» soll, laut Reklame, viele Vorzüge gegenüber pastenrisierter und sterilisierter Milch haben.

Neue holländische Gründungen. Beim Nachweishureau können anch eingesehen werden Ausschnitte über die neue holländische Bank für das südliche Europa («Hollandsche Bank voor de Middellandsche Zee»), welche Filialen sofort in Genua und Barcelona eröffnet. Ferner über das neue in Doesburg gegründete Stahl- und Walzwerk «Holland».

* * *

Office suisse des Transports extérieurs

L'Office suisse des Transports extérienrs informe que les bnreaux de son représentant à Gênes, M. A. Grimm, sont transférés

Via Sottoripa, ex Hôtel Smith, 2e étage

L'adresse télégraphique reste la même, soit: «Office Fero Genova.»

Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine.

Poinçonnement des boîtes de montres: Novembre 1919

Bureaux	Boîtes platine	Boîtes or	Boîtes argent	Total Novembre
Bienne	—	4,187	21,394	25,581
La Chaux-de-Fonds	411	81,583	848	82,842
Delémont	—	1,094	10,803	11,897
Fleurier	—	739	9,483	10,222
Genève	518	5,534	33,535	39,587
Granges (Soleure)	—	1,058	31,601	32,659
Le Locle	—	11,423	5,400	16,823
Neuchâtel	—	174	4,406	4,580
Le Noirmont	2	2,805	27,699	30,506
Porrentruy	—	—	15,585	15,585
St-Imier	2	6,606	18,652	25,260
Schaffhouse	—	—	2,711	2,711
Tramelan	—	—	27,953	27,953
Total	933	115,293[1])	209,570	325,706
Novembre 1918	578	84,885	226,541	312,004

[1]) Dont 7,011 boîtes or à bas titres, contremarquées.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1919 28. XI.		1919 15. XI.		1919 7. XI.		1919 31. X.		1919 30. XI.		1918 30. XI.		1917 30. XI.	
	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.
Schweiz	5	4½	5	4½	5	4½	5	4½	5	4½	5½	5¼	4½	4¼
Paris	5	4½	5	4½	5	4½	5	5	5	4½	5	5	5	5
London	6	5½	6	5¾	6	4½	5	4 9/16	6	5 15/16	5	3 17/32	5	4¾
Berlin	5	4	5	4	5	4	5	4½	5	4	5	4½	5	4½
Milano	5	5¼	5	5¼	5	5½	5	5	5	5¼	5	5	5½	4
Bruxelles	8½	8½	8½	8½	8½	6⅝	8½	8½	8½	9½	—	—	—	—
Wien	6	1¼	6	1¼	6	1¼	5	1¼	6	1¼	6	3¾	5	1½
Amsterdam	4½	4	4½	4	4½	4	4½	4	4½	4	4½	3½	4½	3½
New-York[1])	4½	10	4½	14	4½	9	4½	6	4½	6	4½	6	4	2½

o. = officiell (officiell). p. = privat (hors banque). [1]) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: [1]) — Cours du change à vue sur: [1])

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3198; $ 1 = Fr. 5.182.

		Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1919	30. XI.	56 25	22 12½	12.81	44.85	58.72	3.71	207.87	5.47
	28. XI.	57.50	22.40	13.—	44.60	61.—	3.75	208.—	5.50
	15. XI.	57.32	22 68¾	13.44	45.87	62.56	4.40	207.06	5.47 11/16
	7. XI.	61 87	23.08¾	15.05	49.70	65.41	5.05	209.81	5.52 5/16
	31. X.	62 86	23.28	17.94	52 01	66.11	5.02	212.—	5.58
1918	30. XI.	89.85	23.32½	61.—	75.70	—	31.—	204.70	4.90 5/16
1917	30. XI.	75.28	20.47	64 81	50.35	—	89.94	186.69	4.30 5/16
1916	30. XI.	88.35	24.56¼	84.14	76.53	—	52.25	210.10	5.15 5/16
1915	30. XI.	91.19	25.22¾	105.67	82.80	—	73.88	223.31	5.34

[1]) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — [1]) Les cours signifient cours de la demande.

Eidgenössische Darlehenskasse — Caisse de Prêts fédérale

Ausweis — 30. XI. 1919 — Situation

Aktiva — Actif	Fr.	Passiva — Passif	Fr.
Bestand der Barschaft / Espèces en caisse	267.21	Reservefonds — Réserve	2,000,000.—
Bestand der Darlehen / Montant des avances	26,155,494.—	Höhe des Umlaufs der Darlehenskassenscheine / Montant des bons de la caisse en circulation	22,270,000.—
		Sonstige Passiva / Autres postes du passif	1,885,761.21
Total	26,155,761.21	Total	26,155,761.21

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 29. November — Situations hebdomadaires du 29 novembre

Aktiva

	Fr.	Letzter Ausweis / Dernière situation Fr	
Metallbestand:			*Encaisse métallique*
Gold	491,136,958. 48		*Or*
Silber	58,767,110. —		*Argent*
	549,904,068. 48	+ 11,876,787. 60	
Darlehens-Kassascheine	10,791,550. —	— 49,700. —	Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	457,176,432. 41	— 566,918. 86	*Portefeuille*
Sichtguthaben im Ausland	77,536,718 20	+ 3,541,293. 35	*Avoir à vue à l'étranger*
Lombardvorschüsse	36,000,476. 63	+ 631,093. 15	*Avances sur nantiss'*
Wertschriften	7,066,439. 80	— 43,101. 25	*Titres*
Sonstige Aktiva	48,849,763. 18	— 7,233,341. 55	*Autres actifs*
	1,187,325,448. 65		

Passiva

Eigene Gelder	28,940,858. 48	—	*Fonds propres*
Notenumlauf	960,984,500. —	+ 32,947,970. —	*Billets en circulation*
Giro- u. Depotrechnungen	153,413,310. 18	— 9,902,461. 25	*Virements et de dépôts*
Sonstige Passiva	43,986,780. 04	— 14,889,396. 31	*Autres passifs*
	1,187,325,448 65		

Diskonto 5 %, gültig seit 21. August 1919. Lombardzinsfuss 6 %, gültig seit 3. Oktober 1918.

Taux d'escompte 5 %, depuis le 21 août 1919. Taux pour avances 6 %, depuis le 3 octobre 1918.

Abrechnungsstellen der Nationalbank — Chambres de compensation de la Banque Nationale

(Basel, Bern, Genève, Lausanne, St. Gallen und Zürich.)

	1918 Fr.	1919 Fr.	
Januar	672,848,275. 20	700,147,381. 05	Janvier
Februar	567,982,828. 28	652,136,018. 01	Février
März	520,236,377. 46	689,915,834. 42	Mars
April	563,094,429. 16	705,208,281. 32	Avril
Mai	655,719,353. 69	733,058,351. 61	Mai
Juni	573,373,698. 29	751,155,425. 13	Juin
Juli	686,934,594. 96	864,260,054. 14	Juillet
August	609,636,431. 38	779,325,486. 40	Août
September	664,410,289. 47	870,775,757. 81	Septembre
Oktober	861,197,953. 54	939,580,817. 24	Octobre
November	620,938,511. 84	938,405,306. 41	Novembre
Dezember	581,654,342. 39	—	Décembre
Januar/November	6,996,372,748. 22	8,623,968,718. 54	Janvier/Novembre
Ganzes Jahr 1918	7,578,027,085. 61	—	Année 1918

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum / *Date*	Noten-Umlauf / *Circulation des billets*	Metallbestand / *Encaisse métallique*	Portefeuille	Lombard / *Nantissements*	Giro- und Depotrechnungen / *Comptes de virements et de dépôts*
7. XI. 1919	In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2. 08, 1 Kr. = Fr. 1. 05, 1 $ = Fr. 5). En fr. 1000				
Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse					
1919:	963,637	585,578	457,505	58,830	186,506
1918:	903,785	465,318	506,812	45,135	146,083
1917:	612,023	403,219	239,606	42,799	100,000
1916:	478,505	339,730	185,438	18,127	88,044
Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique					
1919:	4,695,051	293,458	385,821	46,627	2,420,674
Bank von Frankreich — Banque de France					
1919:	37,419,174	5,862,429	2,078,452	1,814,820	3,213,605
1918:	30,820,345	5,764,652	1,956,175	851,997	3,079,755
1917:	22,232,329	5,580,350	1,849,880	1,147,842	2,893,564
1916:	15,972,541	5,335,198	2,001,179	1,374,982	1,960,086
Bank von England — Banque d'Angleterre					
1919:	2,150,759	2,200,755	3,168,048	—	3,234,850
1918:	1,617,491	1,852,290	3,824,859	—	4,078,080
1917:	1,059,750	1,404,776	3,750,969	—	4,113,395
1916:	929,304	1,412,381	3,571,760	—	4,071,226
Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande					
1919:	38,844,105	1,391,864	40,331,132	9,455	12,184,752
1918:	21,199,066	3,223,319	24,304,487	12,605	11,657,380
1917:	13,004,657	3,153,322	14,393,683	10,066	6,911,779
1916:	9,057,404	3,159,894	9,744,239	18,296	4,254,581
Niederländische Bank — Banque Néerlandaise					
1919:	2,200,637	1,825,279	419,492	548,985	169,841
1918:	2,118,261	1,473,800	345,220	250,465	143,314
1917:	1,778,859	1,436,914	168,868	184,323	119,178
1916:	1,548,994	1,230,359	163,301	147,529	100,201
Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise					
1919:	52,299,719	332,784	5,875,798	9,365,544	7,877,858
Zusammen — Total					
1919:	188,573,082	11,941,642	52,710,748	11,823,761	29,188,086
Bundes-Reserve-Banken i. d. Ver. Staaten — Banques de Réserve Fédér. aux Etats-Unis					
1919:	14,088,800	10,987,250	13,115,400	—	9,448,750
1918:	12,790,980	10,504,195	10,858.800	—	8 307,605
1917:	4,662,560	8,127,925	3,455,775	—	7,037,735

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

Chemische Fabrik Madoery A.-G. in Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Die Aktionäre der Chemischen Fabrik Madoery A.-G. werden hiermit **auf Samstag, den 20. Dezember 1919, nachmittags 3 Uhr, im Geschäftslokal der Gesellschaft, Leonhardstrasse 24,** zur Beschlussfassung über folgende Traktanden eingeladen:

1. Protokoll.
2. Entgegennahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung per 30. Juni 1919.
3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und die Verteilung des Reingewinnes. 3254
4. Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Ergänzung des Verwaltungsrates.
7. Diverses.

Jahresbericht samt Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 10. Dezember 1919 an bei der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, erhalten Zutrittskarten gegen Deposition ihrer Aktien bei der Gesellschaft oder der A. G. Leu & Co. in Zürich. Die Deposition hat spätestens 2 Tage vor der Generalversammlung zu erfolgen.

Der Verwaltungsrat.

Mech. Fassfabrik Rheinfelden A.-G.

Ordentliche Generalversammlung

Betriebsjahr 1. November 1918 bis 31. Oktober 1919

Die Aktionäre werden hiermit zur **ordentlichen Generalversammlung auf Donnerstag, den 18. Dezember 1919,** nachmittags 3 Uhr, in den Gasthof zum Schiff in **Rheinfelden** eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 14. Dezember 1918.
2. Vorlage der Jahresrechnung nebst Bericht der Kontrollstelle und Beschlussfassung über das Ergebnis der Bilanz per 31. Oktober 1919.
3. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Bericht des Verwaltungsrates betreffend Geschäftserweiterung.
5. Periodische Erneuerungswahl in den Verwaltungsrat.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich bis 15. Dezember 1919, abends 6 Uhr, über ihren Aktienbesitz auszuweisen und die Zutrittskarten auf dem Bureau der Gesellschaft in Rheinfelden oder beim Schweiz. Bankverein in Basel oder bei der Aargauischen Hypothekenbank in Rheinfelden zu beziehen. (7604 Q) 3248'

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle liegen den Aktionären vom 4. Dezember 1919 an im Bureau der Gesellschaft in Rheinfelden zur Einsicht auf.

Rheinfelden, den 1. Dezember 1919.

Der Verwaltungsrat.

Emprunt 4% Etat de Genève 1899

Les porteurs d'obligations **4% Etat de Genève 1899** sont informés que les numéros suivants sont sortis au tirage du 1er décembre 1919 (11me tirage):

20	472	145	961	10119	315	761	295	612
124	484	276	7261	386	381	914	355	22040
293	773	284	549	528	387	16080	522	47
361	897	331	8147	550	536	167	632	158
537	3015	372	371	821	554	381	689	167
838	98	465	472	11092	785	450	892	190
843	101	560	498	412	808	554	19029	438
894	120	759	744	459	928	574	444	565
897	130	977	940	697	14353	17212	578	737
1060	165	5012	951	795	512	246	713	860
76	267	112	9084	871	515	380	721	865
219	268	445	96	892	650	491	991	980
305	392	492	134	939	734	540	20029	23066
488	420	620	175	12739	830	542	353	209
597	506	854	470	764	888	675	538	366
993	594	885	474	13012	15038	690	597	455
2013	684	974	631	36	148	895	768	650
15	878	6090	681	53	237	896	889	938
95	911	114	741	74	654	996	21327	
273	995	128	827	131	661	18176	592	
454	4101	368	841	210	669	268	595	

Ces obligations sont remboursables au pair en **fr. 500,** contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, le **1er janvier 1920, à la Caisse de l'Etat du Canton de Genève, de 9 heures à midi, ainsi qu'auprès des établissements de Banque désignés à cet effet.**

Obligations sorties aux tirages antérieurs et non présentées à l'encaissement:

En 1915: Nos 10805, 17663.
En 1916: Nos 4985, 15875, 17543, 17703.
En 1917: Nos 4890, 10808, 17539, 17565, 17604, 17608, 17743, 17792.
En 1918: No 16121.
En 1919: Nos 1284, 3569, 4414, 5001, 7260, 7787, 9263, 10240, 10246, 11655, 12819, 16096, 17812, 22137, 23083.

Genève, le 1er décembre 1919.

Le conseiller d'Etat chargé du département des finances et contributions:

(9079 X) 3262. **HENRI FAZY.**

Emprunt 4% entreprise de correction et d'endiguement de la Broye

Les 57 obligations suivantes:

Nos 9, 67, 158, 193, 243, 285, 305, 316, 345, 379, 425, 454, 526, 570, 631, 669, 723, 751, 778, 820, 869, 936, 965, 1193, 1207, 1345, 1427, 1582, 1665, 1766, 1890, 1955, 2084, 2161, 2273, 2366, 2431, 2538, 2640, 2749, 2837, 2951, 3006, 3102, 3239, 3351, 3408, 3554, 3636, 3710, 3883, 3985, 4091, 4127, 4208, 4370, 4372 sont sorties au tirage du 2 décembre 1919 pour être remboursées au pair à partir du 1er mars 1920 aux guichets de la

Société de Banque Suisse, à Lausanne.

Les obligations nos 226, 633, 4219, remboursables depuis le 1er mars 1918, et no 3681, remboursable depuis le 1er mars 1919, n'ont pas encore été présentées au paiement. (35704 L) 3245'

L'intérêt cesse de courir dès l'échéance.

INTERNATIONALE TRANSPORTE

HEINRICH SYZ-SCHNORF

IMPORT EXPORT VERZOLLUNGEN

ZÜRICH

LAGERHAUS TIEFENBRUNNEN

FEUERSICHERE LAGERRÄUME & KELLEREIEN

TELEPHON HOTT. 84 & 13.12

Oelfeuerung

Für Umänderung bestehender Anlagen verlangen Sie Prospekte und unverbindlichen Ingenieur-Besuch von der

S. A. Exploitation d'Inventions Modernes, Zurich

alleinige Konzessionärin für die Schweiz der

Oelfeuerung Steurs

anerkannt beste und billigste Feuerung für Dampfkessel, Zentralheizungen, Schmelzöfen für chem. und metallurg. Produkte, Volksküchen und Oefen aller Art. (O F 17930 Z) 3181.

Hypothekarbank in Winterthur

mit **Filiale** in **Zürich**

Einbezahltes Aktienkapital und Reserven Fr. 17,500,000

Gegen **Bareinzahlung** und in **Konversion** von gekündeten oder kündbaren Titeln geben wir bis **auf weiteres** aus:

5¼ % Obligationen

4½ oder **5½ Jahre** fest, nachher halbjährlich kündbar.

Bei Konversionen tritt der erhöhte Zins sofort in Kraft.

Bankfähige kündbare Obligationen anderer Gesellschaften etc. werden an Zahlung genommen. (3776 Z) 2546

Die Direktion.

Les obligations suivantes sont sorties au tirage du 2 décembre 1919:

Emprunt 3½% marais de l'Orbe, de fr. 1,418,000

Nos 29, 32, 46, 88, 114, 133, 153, 197, 209, 229, 244, 256, 274, 288, 355, 356, 374, 375, 395, 410, 429, 444, 479, 495, 531, 532, 538, 571, 589, 622, 625, 655, 667, 671, 737, 741, 751, 754, 774, 803, 804, 828, 875, 876, 899, 921, 938, 940, 950, 974, 975, 1006, 1032, 1044, 1075, 1135, 1140, 1143, 1189, 1190, 1224, 1235, 1239, 1250, 1287, 1299, 1347, 1361, 1365, 1368, 1420, 1426, 1481, 1484, 1492, 1494, 1534, 1547, 1567, 1569, 1583, 1635, 1647, 1651, 1669, 1701, 1706, 1766, 1796, 1831, 1842, 1849, 1860, 1931, 1947, 1950, 1956, 1992, 1994, 2012, 2018, 2037, 2062, 2121, 2153, 2188, 2193, 2209, 2243, 2253, 2277, 2301, 2304, 2339, 2342, 2353, 2368, 2425, 2430, 2453, 2458, 2466, 2467, 2468, 2506, 2512, 2526, 2586, 2597, 2601, 2632, 2649, 2650, 2659, 2697, 2707, 2737, 2777, 2780, 2781, 2786, 2799, 2804, 2811, 2822, 2833,

Emprunt 4% marais de l'Orbe, de fr. 75,000

Nos 1, 15, 22, 40, 61, 85, 99, 122, 139, 148,

Emprunt 3½% digues du Rhône, de fr. 602,000

Nos 39, 49, 52, 73, 84, 87, 149, 167, 181, 185, 214, 265, 294, 299, 311, 319, 326, 328, 341, 343, 407, 411, 464, 480, 489, 553, 565, 570, 580, 612, 656, 717, 743, 750, 766, 773, 830, 885, 893, 925, 1027, 1030, 1058, 1080, 1086, 1096, 1102, 1113, 1136, 1157, 1179, 1182,

Emprunt 3½% correction de la Gryonne, de fr. 225,000

Nos 7, 27, 77, 94, 136, 185, 213, 249, 257, 273, 285, 302, 331, 346, 356, 365, 409, 411, 424, 431

pour être remboursées au pair le 1er février 1920 aux guichets de la

Société de Banque Suisse, à Lausanne

L'obligation n° 179 de ce dernier emprunt, remboursable depuis le 1er février 1919, n'a pas encore été présentée au paiement.

L'intérêt cesse de courir dès l'échéance. (35703 L) 3246.

Gehen Sie mit der Zeit

und wählen Sie eine Buchhaltung, die:

1. *Klare Uebersicht und Abrechnung über alle Betriebszweige und Unkosten ergibt.*
2. *Mit bedeutender Zeitersparnis verbunden ist.*
3. *Uebertragungsfehler vermeidet, täglich à jour ist.*
4. *Jeden Konto fix und fertig abrechnet und*
5. *Ihnen monatlich volle und klare Uebersicht über die Rentabilität jedes Betriebszweiges mit detaillierter Kostenaufstellung ergibt.*

Verlangen Sie Referenze Nr. 18, die Ihnen manchen guten Wink gibt.

Organisationsbureau J. Diemand Zürich

(4200 Z) 3113

UNION AKTIENGESELLSCHAFT BIEL

Erste schweizerische Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten

FABRIK IN METT

Ketten aller Art für industrielle Zwecke

Kalibrierte Kran- und Flaschenzugketten, Kurzgliedrige Lastketten für Giessereien etc. Spezial-Ketten für Elevatoren, Eisenbahn-Bindketten, Notkupplungsketten, Schiffsketten, Gerüstketten, Pflugketten, Gleitschutzketten für Automobile etc.

Grösste Leistungsfähigkeit · Eigene Prüfungsmaschine · Ketten höchster Tragkraft.

AUFTRÄGE NEHMEN ENTGEGEN: VEREINIGTE DRAHTWERKE A.-G. BIEL, A.-G. DER VON MOOSSCHEN EISENWERKE, LUZERN, H. MESS & CIE., PILGERSTEG-RÜTI (ZÜRICH)

(I U) 1

TREUHAND-INSTITUT

Fritz Madoery

BASEL Falknerstr. 7 Tel. 5161 — **ZÜRICH** Escherhaus 360 Tel. H. 420 — **CHUR** b. Obertor Tel. 428

Ordnen, Einrichten und Nachtragen von Buchhaltungen; Inventare; Gutachten; Revisionen; **eidg. und kantonale Steuersachen und Rekurse**; briefliche Buchhaltungskurse; Inkasso; Vermögensverwaltg.; Finanzierungen; Konsultationen etc.

ADRESSEN aller Branchen aus allen Ländern liefert

AKTIENBUCHDRUCKEREI ZÜRICH 6

Abteilung: Adressenverlag. Telephon H. 48.18

(4680 Z) 3085

Kaufmännische Lehrstelle

gesucht

für intelligenten Jüngling mit guten Schulkenntnissen Ausbildung in der Kolonial- oder Eisenwarenbranche vorziehend. Eintritt nach Belieben. 3208

Offerten unter Chiffre **J 3780 U an Publicitas A.-G., Biel.**

Sommation de produire

La **Société Anonyme FUSION S. A.** (fabrication d'objets en métal, achat et exportation de tous articles), à **La Chaux-de-Fonds**, est dissoute. Tous les créanciers sont sommés de produire leurs créances au **Bureau de la société, Serre 106, La Chaux-de-Fonds.**

La Chaux-de-Fonds, le 3 décembre 1919.

(24885 C) 3255 **Les liquidateurs.**

Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Aarau: *Sittnemann & Sandmeier*, Adv., Notar u. Ink. — *Jb. Wehrli*, Not., Ink.
Altdorf: *Dr. F. Schmid*, Adv.
Baden: *Treuhand A.G.*, Handels- u. Privat-Auskünfte.
Basel: *Dr. Grüninger, Speiser & Ronus*, Adv. u. Not., Ink., Proz., Not.-Gesch. — *Dr Sulger, Dr Wieland, Dr Burckhardt, Dr Zahn*, Adv. u. Not. Elisabethenstr. 30
Bern: *G. Bärtschi*, Ink., Ausk. — *F. R. Moser*, Advok. u. Ink. — *E. Werthmüller*, Ink. — *H. Lindenmann*, Advok.
Biel: *Bossard & Hoffmann*, Advokatur & Inkasso.
Chur, Fims, Ilanz: *Dr. A. & Dr. F. Matlil*, Adv., Ink.
Freiburg: *Bank Utdrg & Cie.*
Genève: *Herren & Guerchet*, renseignem. et recouvrem. s. tous pays. Brev. d'invent. marques, modèles, etc. — *J. & W. Herren*, avocats, Représ. dev. tous tribunaux et juridictions. — *John Renaud*, avocat, Croix d'Or 17.
Lausanne: *L. Bertarionne*, agent d'aff. patenté (corr. deutsch u. italienisch).
Luzern: *Dr. R. Grüter*, Adv. — *Dr. Hermann Stocker*, Advokat, Pilatusstrasse 24.
Montreux: *Raccourster, B.*, Recouv. et contentieux. — *Paul Pochon*, agt. d'aff. Recouv., renseign. Tél. 89
Olten: *Treuhand- & Notariatsbureau Eug. Nagel.*
St. Gallen: *Dr. F. Curti*, Adv. — *Dr. Otto Forrer*, Adv. — *Otto Baumann*, Rechtsb. — *B. Forster*, Rechtsbureau. — *Dr. W. im Hof*, Advokat.
Zürich: *Dr. Herforth*, Adv. — *Leo V. Bühlmann*, Rechtsanw. f. Handelsrechtspraxis. — *Intern. Auskunftei Bürgel.*

Verpack-

Schachteln

STEIGER AG

MUSEUMSTR. 10 BERN

Automat-Buchhaltung richtet ein **H. Frisch**, Bücherexperte, **Zürich 6**, Weinbergstrasse Nr. 57.

TREUHANDBÜRO **HUG**

BÜCHEREIREVISION BANK- UND TREUHANDWESEN ST. GALLEN

Prima Occasions

Schreibmaschinen

mit Garantie:

Underwood, Victor, Remington, Monarch, Smith, Diktier- und Reisemaschinen

vermietet u. verkauft

zu günstigen Bedingungen. Amerikanisch eingerichtete Reparaturwerkstätte, Spezialhaus für Schreibmaschinen

R. Huppertsberg, Zürich

Talstr. 18, beim Paradeplatz Tel. Selnau 29.13.

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

in Nachlasssache des am 24. November 1919 verstorbenen **Josef Bühler**, von Werthenstein, gewesener Schuhmachermeister und Schuhhandlung in **Sempach**. Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis und mit dem **6. Januar 1920** bei der **Gemeinderatskanzlei Sempach** anzumelden. Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar. (Art. 580 und ff., 590 und 591 des Z. G. B. und §§ 75 und ff. des kantonalen Einführungsgesetzes). (6582 A L) 3249

Sempach, den 2. Dezember 1919.

Für die Gemeinderatskanzlei:
Der Gemeindeschreiber: **J. BUCHER.**

Manufakturwaren-Dienst

England - Schweiz

Wiederaufnahme unserer alten regelmässigen Sammelverkehre für Güter aller Art ab **Anvers-Gand**

Grosstransporte ex Übersee

(Amerika usw.) inklusive Empfangnahme ex Seeschiff in

Antwerpen — Rotterdam — Amsterdam

Transport per **Rhein** und per **Bahn**

Export und Import nach und von den nordischen Ländern

Gef. Anfragen erbeten

Basler Lagerhausgesellschaft - Société d'entrepôts de Bâle

Internationale Transporte

Grosse Lagerräumlichkeiten und Keller mit Geleiseanschluss

(8471 Q) 2868'

Elektrizitätswerk LONZA

Aktiengesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, 15. Dezember 1919, vormittags 11½ Uhr, im kleinen Konzertsaal des Stadtkasinos in Basel

TAGESORDNUNG:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über Genehmigung der Bilanz.
4. Beschlussfassung über Entlastung des Verwaltungsrats.
5. Beschlussfassung über Verteilung des Reingewinns.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Eintrittskarten und Vollmachten für diese Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien oder des Depotscheines einer Bank ab 5. Dezember bis spätestens den 9. Dezember bei den nachfolgenden Stellen bezogen werden:

in **Basel**: bei der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 72, beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren Ehinger & Co.;
in **Bern**: bei der Berner Handelsbank;
in **Genf**: beim Schweizerischen Bankverein;
in **Zürich**: beim Schweizerischen Bankverein, bei A. Hofmann & Co, A.-G.;

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Berichte des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren stehen bei obigen Stellen vom 5. Dezember an zur Verfügung der Aktionäre. (7487 Q) 3199'

Basel, den 26. November 1919.

Der Verwaltungsrat.

Basler Möbelfabrik A.-G.

vormals Hermann Wagner & Co., BASEL

Einladung der Aktionäre zur 14. ordentlichen Generalversammlung

Freitag, den 19. Dezember 1919, abends 5½ Uhr im Ausstellungsgebäude, Mittlere Strasse 24

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Versammlung.
2. Entgegennahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Berichts der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend Genehmigung der Jahresrechnung und der Bilanz.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
5. Verwaltungsratswahl.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bericht der Kontrollstelle liegen vom 11. Dezember 1919 an im Bureau der Gesellschaft, Mittlere Strasse 30, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung haben die Aktionäre ihre Aktien bis 18. Dezember bei Herrn Notar **Dr. Aug. Wieland**, Blumenrain 16, Basel, oder bei der Gesellschaftskasse zu deponieren, wogegen auf den Namen lautende Zutrittskarten nebst Quittungen verabfolgt werden. (7623 Q) 3259

Basel, den 28. November 1919. **Der Verwaltungsrat.**

Fabrique de Pâtes alimentaires de Rolle, S. A.

Assemblée générale extraordinaire

samedi, le 13 décembre 1919, à 2 heures du soir, à l'Hôtel Eden, à Lausanne

ORDRE DU JOUR:

1. Revision des statuts.
2. Augmentation du capital social.

Pour prendre part à l'assemblée générale, MM. les actionnaires sont priés de retirer au siège social leur carte d'admission **avant le 11 décembre a. c.**, qui sera délivrée moyennant justification de la possession des titres.

Rolle, le 1er décembre 1919. (35667 L) 3222

Le conseil d'administration.

CANADIAN PACIFIC OCEAN SERVICES

Service direct pour le

Canada

Prochain départ du HAVRE pour St. JOHN N. B.

S/S „GRAMPIAN" (11,000 T.) **7 janvier 1920**

Connaissements à des prix forfaitaires pour toutes les villes du Canada et l'intérieur des Etats-Unis de l'Amérique du Nord

S'adresser

pour prix de frêt et tous renseignements à la **Société par Actions Danzas & Co., Bâle**

pour passage à MM. **Rommel & Co., Bâle**

(7566 Q) 3256

AVIS

HELVETIA

(22208 X) 3158.

La marque de fabrique ci-dessus a été déposée en Angleterre. Patent Office-Trade-marks branch. Classes (groupes) 1, 2, 3, 4, 6, 8, 9, 10, 11, 13, 14, 17, 18, 25, 28, 30, 31, 32, 34, 35, 37, 38, 42, 48, 49, 50. Toute personne en faisant usage pour l'Angleterre, sans avoir au préalable obtenu mon autorisation, sera poursuivie.

Maurice Steinman, Import - Export

34, Fenchurch Street **LONDON** Fenchurch Street 34

Conservenfabrik Hallau

Aktien-Gesellschaft

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden eingeladen, an der am *Montag, den 15. Dezember 1919, morgens 11 Uhr, im Zunfthaus zur Waag, in Zürich* stattfindenden ausserordentlichen Generalversammlung unserer Gesellschaft teilzunehmen. 3253

TAGESORDNUNG:

1. Erhöhung des Grundkapitals unserer Gesellschaft.
2. Statutenänderung.

Hallau, den 2. Dezember 1919.

DER VERWALTUNGSRAT.

Peter-Cailler-Kohler, Chocolats Suisses S. A.

Remboursement d'obligations de l'emprunt 4% Société anonyme des Chocolats au lait F. L. Cailler, à Broc, du 1er décembre 1902, de fr. 1,300,000

13me tirage

Les 100 obligations suivantes nos: 1, 33, 36, 101, 152, 210, 218, 266, 271, 291, 303, 330, 352, 392, 433, 450, 459, 484, 526, 548, 584, 594, 598, 652, 663, 673, 690, 718, 781, 784, 799, 801, 819, 830, 857, 874, 901, 927, 943, 980, 1002, 1042, 1055, 1064, 1092, 1127, 1170, 1173, 1187, 1248, 1260, 1268, 1303, 1312, 1331, 1396, 1404, 1430, 1507, 1539, 1560, 1589, 1635, 1652, 1658, 1682, 1692, 1703, 1746, 1754, 1761, 1789, 1806, 1851, 1899, 1915, 1934, 1959, 1963, 1969, 2037, 2050, 2072, 2137, 2140, 2158, 2210, 2224, 2301, 2329, 2357, 2376, 2413, 2425, 2473, 2475, 2516, 2524, 2558, 2583 sont sorties au tirage du 1er décembre 1919 pour être remboursées au pair le 1er février 1920, aux caisses de:

Société de Banque Suisse, Lausanne;
Banque Fédérale S. A., Lausanne;
MM. Brandenburg & Cie, Lausanne;
MM. Morel, Chavannes & Cie, Lausanne;
Union de Banques Suisses, Lausanne;
M. Edmond Chavannes, Lausanne;
Union Financière de Genève, à Genève;
MM. Cuénod, de Gautard & Cie, Vevey;
Union de Banques Suisses, Vevey;
Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg,

Les obligations nos 458 et 1902 remboursables dès le 1er février 1919, n'ont pas encore été présentées au paiement. (35702 L) 3243.

L'intérêt cesse de courir dès l'échéance.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne